

Veranstaltungen Erster CryptoSwap Sachsen-Anhalt „Gardinen zu im Internet?“

FREITAG, 25.04.2014

Begrüßung:

Grußworte von Maik Reichel (Direktor Landeszentrale für politische Bildung LSA),
Thomas Erling (RL Politische Kommunikation im Kontext neuer Medien)

Einstiegsvortrag und Podium:

Linking Element:

Katrin Schumacher oder Tino Dallmann (mdr Figaro): Einstieg und Moderation in die Eröffnungsveranstaltung (Eröffnungsvortrag und Podiumsdiskussion)

Einstiegsvortrag:

Daniel Domscheit-Berg, **Thema: offen**

Podiumsdiskussion:

Moderation: Katrin Schumacher oder Tino Dallmann

Piratenpartei: Anke Domscheit-Berg

SPD: Matthias Graner (Sprecher für Netzpolitik Fraktion Landtag LSA)

CDU: Markus Kurze (Vorsitzender der Arbeitsgruppe Medien)

Bündnis 90/Die Grünen: Sören Herbst (Netzpolitischer Sprecher Fraktion Landtag LSA)

Die Linke: Jan Wagner (Netzpolitischer Sprecher Fraktion Landtag LSA)

Weitere:

Marcel Rosenbach (Autor: „Staatsfeind WikiLeaks“ und „Der NSA Komplex“)

Anne Biselli (Vertreterin Netzpolitik.org)

Theater:

Theater Kaltstart (Improvisations- und Forumtheater), Katja Blüher, (0179) 2317137

Kino:

Filmvorführung „Brazil“ (dystopischer Spielfilm aus dem Jahr 1985 zum Thema Überwachung, Datenspeicherung)

SAMSTAG, 26.04.2014

Swap1

„Community-IT: Freifunk in Halle und Magdeburg“

ReferentInnen: Matthias Fuhrmeister (Freifunk Halle), Michel Vorsprach (Netz 39 Magdeburg)

Im Swap werden Geschichte, Entwicklung und Ziele des Prinzips Freifunk erklärt. Am Beispiel von Halle und Magdeburg wird die Praxis erläutert und die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, Freifunk live auf den eigenen mitgebrachten Geräten auszuprobieren. (Arbeitstext)

Länge: ca. 1,5 h

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap2

“Root-Zertifikate – Sicherheit und Alternativen“

ReferentInnen: Michel Vorsprach (Netz 39 Magdeburg)

Dem Zertifikat vertrauen? Meist ist der OK-Click die Folge. Aber ist das immer richtig? Und was ist so ein digitales Zertifikat eigentlich? Der Swap erklärt, welche Zertifikate es gibt und wo mögliche Alternativen liegen. (Arbeitstext)

Länge: ca. 1h

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap3

„Die Bedeutung von Privatheit aus kulturalanthropologischer Sicht“ (Arbeitstitel)

ReferentInnen: Ronn Müller (Institut für Ethnologie Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Was bedeutet die Privatheit für den Menschen und wie hat sie sich das Bedürfnis nach ihr vor dem Hintergrund kulturhistorischer Entwicklungen verändert? Und wie verändern Phänomene, wie die globale Spionage-Affäre den Blick auf sie? Ein kulturalanthropologischer Exkurs ins Spannungsfeld von sozialer Öffnung und individueller Abgrenzung. (Arbeitstext)

Länge: ca. 30 min mit anschließender Diskussion (ca. 30 min)

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap4

„Was kann Crypto nicht? Grenzen der Verschlüsselung“

ReferentInnen: Robert Altschaffel (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg Fakultät für Informatik, Arbeitsgruppe Multimedia und Security)

Für den Schutz vor Überwachung und Datenklau kann die Verschlüsselung von Daten sinnvoll sein. Doch was bringt sie wirklich und wo liegen Ihre Grenzen? Der Swap gibt einen Einblick in die oft zu unrecht als ultimatив eingeschätzte digitale Verschlüsselungstechnik. (Arbeitstext)

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap5

„IT-Sicherheit aus der Sicht eines Systemadministrators.“

ReferentInnen: Hendrik Bartusch (Netz39 Magdeburg)

Arbeitstext fehlt.

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 6

„E-Mail-Verschlüsselung“

Der Swap gibt einen praktischen Einblick in die E-Mailverschlüsselung und zeigt verschiedene Techniken. (Arbeitstext)

ReferentInnen: Ronny Syre

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap7

"Tor-Netzwerk"

Im Swap wird die Funktionsweise und Praxis des Netzwerks zur Anonymisierung von Verbindungsdaten „Tor“ erklärt. (Arbeitstext)

ReferentInnen: Jens Kubiziel (CCC)

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 8

„Rechtslage zum Datenschutz in Deutschland“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: voraussichtlich Bernd Raugust (Mitarbeiter BfD LSA)

Swap 9

„Alternative Messenger: Jabber & Co.“

HangOut, WhatsApp & Co. – immer werden gängige Messenger von Datenschützern bemängelt. Doch gibt es Alternativen? Der Swap gibt Antwort. (Arbeitstext)

ReferentInnen: Ronny Syre

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 10

„Psychologische Folgen von Überwachung“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Gerald Albe (Diplom-Informatiker)

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 11

„chiffry - Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bei Smartphone-Telefonie und Smartphone-Datenübertragung“

ReferentInnen: André Gimbut (BSc Informatik, Inhaber der Firma Digittrade)

Arbeitstext fehlt.

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 12

„Elektronischer Personalausweis (nPA) und eID“

ReferentInnen: Dr. Sandro Wefel (Dozent für IT-Sicherheit an MLU)

Welche Chancen und Risiken bietet der nPA. Ist das Konzept oder nur die Umsetzung unzureichend? Was kann der nPA und was kostet es mich. Damit sind nicht nur die finanziellen Fragen gemeint, sondern auch eine mögliche Gefahr der Überwachung? Was erfährt man über mich und wer erfährt es?

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 13

„Alternative elektronische Währungen (Kryptowährung)“

ReferentInnen: Dr. Sandro Wefel (Dozent für IT-Sicherheit an MLU)

Wie funktionieren elektronische/virtuelle/P2P - Währungen wie Bitcoin, Litecoin, etc. Was sind Vor- und Nachteile im Vergleich zu Zentralbankgeld. Bedeutet BC mehr Freiheit, weniger Überwachung, weniger Staat? Welche Software kann zur Generierung von Coins und zur Verwaltung der Geldbörsen genutzt werden. Wie sicher sind Kryptowährungen im Sinn der Wertstabilität und des Kapitalmarktwertes. Ist die Konvertierbarkeit in andere Währungen gegeben? Kann man anonym zahlen oder bezahlt werden?

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 14

„Gläserner Bürger versus Gläserner Staat“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Anke Domscheidt-Berg

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 15

„Guerilla-IT“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Terminal 21??? Herr Walluhn???

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 16

„Sicheres Bewegen im Netz (Grundlagen)“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Terminal 21??? Herr Walluhn???

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 17

„Wie funktionieren Tempora, Prism & Co.“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Terminal 21??? Herr Walluhn???

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 18

„Soziale Netzwerke Alternativen: Diaspora Identi & Co.“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Terminal 21??? Herr Walluhn???

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 19

„Wie funktioniert Überwachung – Technische Aspekte“

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Daniel Domscheit-Berg

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 20

"Nachrichtendienstliche Totalüberwachung, Gefahren für unsere Demokratie"

Prinzipieller Aufbau des NSA Überwachungsapparates Vorratsdatenspeicherung von Telekommunikationsverbindungsdaten

PRISM: Ausspähung von Online-Konten / Cloud Daten Zusammenhang zwischen Staatlicher und Privatswirtschaftlicher Überwachung

MUSCULAR: Ausspähung von Online-Konten / Cloud Daten Abgrenzung der Überwachungsprogramme PRISM und Upstream Upstream / Tempora: Anzapfen von

Netzknoten, Satteliten und Seekabeln XKeyscore (XKS): Aufbau und Funktionsweise

Boundless Informant: Leitstand für die weltweite Datenerfassung Utah Data Center – Zentrales NSA Superrechenzentrum Tailored Access Operations (TAO) Access Network

Technology (ANT) Überblick – Was wissen wir und was fehlt noch?

Gefahren der Überwachung für die Demokratie Vier Leitlinien für zukünftige Überwachungsgesetze (Arbeitstext)

ReferentInnen: Jens Stomper

Länge: ca. 2 Stunden

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?

Swap 21

OpenSoftware

Arbeitstext fehlt.

ReferentInnen: Jan Wagner

Länge: ca. 45 min

benötigte Technik: bitte nachtragen, Teilnehmer benötigen eigene?
